

Presseverlautbarung

Die Folgen von Al-Zaidis Washington-Besuch und ihre Auswirkungen auf die Zukunft des Irak

(Übersetzt)

Der irakische Ministerpräsident Ali al-Zaidi trat am Montag, den 13.07.2026, an der Spitze einer hochrangigen Regierungsdelegation einen offiziellen Besuch in Washington an. Dieser Besuch erfolgte nicht auf Beschluss der irakischen Regierung, sondern auf Einladung des US-Präsidenten Trump! Es handelte sich somit nicht um einen Besuch zu Verhandlungszwecken, sondern um den Gang eines Untergebenen zu seinem Vorgesetzten, um jene Anweisungen und Vorgaben entgegenzunehmen, die Washington von der irakischen Regierung verlangt und ihr auferlegt. Dies wird auch durch die Themen der Gespräche während des Besuchs deutlich. Denn im Mittelpunkt standen drei Bereiche: Waffen, Sicherheit und Wirtschaft.

Im Bereich der Waffen bestand Washington mit Nachdruck darauf, die Waffen außerhalb der staatlichen Kontrolle zu entziehen. Al-Zaidi verpflichtete sich dazu und erklärte, dass es nach dem 30. September keine Rechtfertigung mehr für Waffen außerhalb der staatlichen Kontrolle geben werde. Die Regierung werde den Beschluss zur Beschränkung des Waffenbesitzes auf den Staat umsetzen, insbesondere da dieses Datum mit dem angeblichen Abzug der US-amerikanischen Truppen zusammenfällt. Dies erklärte der Sprecher des Oberbefehlshabers der Streitkräfte, Sabah al-Numan, und betonte: „Mit dem Ende des Einsatzes der Koalition werden aus Sicht Bagdads die Gründe entfallen, die einige Fraktionen als Rechtfertigung für den Besitz von Waffen anführen.“

Tatsächlich handelt es sich bei diesem Dossier um das komplexeste überhaupt. Es zu schließen, ist keinesfalls einfach und kann nicht per Federstrich erfolgen. Vielmehr könnten sich daraus in der Realität schwerwiegende Folgen ergeben, insbesondere angesichts der weiterhin angespannten Lage in der Region und der Tatsache, dass die Mehrheit dieser Fraktionen Iran gegenüber loyal ist.

Was die Bereiche Sicherheit und Wirtschaft betrifft, so handelt es sich um zwei Dossiers, die Washington freie Hand für eine vollständige Beherrschung des Irak geben. Welchen Wert hat also die Behauptung eines militärischen Abzugs, wenn zwischen einem Überlegenen und einem Unterlegenen – auf Wunsch des Unterlegenen – eine strategische Sicherheits- und Wirtschaftspartnerschaft besteht, die mit dem Deckmantel der Täuschung und der

Wortverdrehung versehen wird, indem die fortgesetzte Zusammenarbeit in den Bereichen Ausbildung, Bewaffnung und militärische Beratung sowie die Aufrechterhaltung der Sicherheitsbeziehungen zwischen den beiden Ländern betont werden?! Denn das ist gefährlicher als eine bloße militärische Präsenz. Sie stellt vielmehr die tatsächliche Besatzung und die wirkliche Vorherrschaft des Besatzers über das Land dar!

Amerikas Gier nach dem Öl ist weiterhin ungebrochen – sei es im Irak, in der Golfregion oder in anderen Gebieten. Das Beispiel Venezuela liegt nicht weit zurück. Die Angelegenheit ist kein Geheimnis, und die USA haben dies wiederholt offen erklärt. Nachdem die USA aufgrund der bestehenden Realität bereits den größten Einfluss auf die Kontrolle über die Ressourcen des Irak hatten, wird die Unterzeichnung dieses Abkommens zwischen den beiden Ländern dies nun rechtlich verankern. Aus diesem Grund wurde ein Paket wirtschaftlicher Vereinbarungen, Ölprojekte und neuer Pipelinevorhaben auf den Weg gebracht. Sie sind Teil einer umfassenderen amerikanischen Strategie, die darauf abzielt, die Abhängigkeit des Irak von der Straße von Hormus zu verringern und seine Wirtschaft mit neuen Exportnetzwerken zu verbinden. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass die irakischen Öleinnahmen auf ein Konto bei der US-Notenbank Federal Reserve eingezahlt werden sollen, was Washington einen weitreichenden Einfluss zur Steuerung des Irak auf wirtschaftlicher und politischer Ebene verschaffen würde.

Ihr Muslime: Dies ist die Lage des Irak und die Lage der übrigen Länder eurer Region, seit euer Staat zerstört und in etwa sechzig Staaten zersplittert wurde. Sie werden von verräterischen Vasallen regiert, die kein Problem darin sehen, euren Feinden die Kontrolle über eure Reichtümer und eure Ressourcen zu ermöglichen! Und das ist nicht verwunderlich, denn sie sind die krebsartige Geschwulst, die der kolonialistische Ungläubige in euren Ländern eingepflanzt hat. Ihre Behandlung beginnt mit ihrer Entfernung und der Befreiung von ihnen. Dies geschieht durch ernsthafte Arbeit zur Wiederaufnahme des islamischen Lebens und zur Implementierung des Gesetzes Allahs, durch die Errichtung eines Staates der Würde: des Staates des rechtgeleiteten Kalifats, das eure Reichtümer bewahrt und jedem Dieb die Hand abschlägt, die sich danach ausstreckt. So folgt dem Ruf Allahs und erfüllt Seinen Befehl, um Sein Wohlgefallen und das Glück beider Welten zu erlangen.

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَجِيبُوا لِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ إِذَا دَعَاكُمْ لِمَا يُحْيِيكُمْ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ يَحُولُ بَيْنَ الْمَرْءِ وَقَلْبِهِ وَأَنَّهُ إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ﴾

Ihr, die ihr glaubt! Leistet Allah und dem Gesandten Folge, wenn er euch zu dem aufruft, was euch Leben gibt. Und wisset, dass Allah zwischen dem Menschen und seinem Herzen trennt und dass ihr zu Ihm versammelt werdet! (8:24)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Irak